

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 85 (2010)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,
Regionalverband Nordwest-
schweiz SVW, Regionalverband
Zürich SVW, Hypothekar-
Bürgschaftsgenossenschaft HBG,
Logis Suisse SA.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für
Wohnungswesen SVW, Dach-
organisation der gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert,
Direktor: Stephan Schwitler
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omeregíe
(rebecca.omeregíe@svw.ch)
Ständige MitarbeiterInnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,
Enrico Magro, Ruedi Schoch,
Stephan Schwitler.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Ansichten
der AutorInnen wieder. Sie
decken sich nicht in jedem Fall
mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung

Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und

Druckvorstufe
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition

Swissprinters St. Gallen AG

Inserate

Johann WieLand
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage

10 853 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright

© 2010 SVW

Preise

Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich

wohnen Plus
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir sind uns bewusst: Zusammenfassungen von Referaten und Podien sind keine besonders spannende Lektüre. Auch wenn die Veranstaltung selbst, in diesem Fall das 2. Forum der Schweizer Wohnbaugenossenschaften, einige Höhepunkte bot (Seite 26). Wer dabei war, kommt wieder, das beweisen die Teilnehmerzahlen. Wer nicht dabei war, den vermögen vielleicht die tollen Fotos in unserem Bericht zu überzeugen, nächstes Jahr mitzufahren.

Sonst aber bewegen wir uns, wie Sie dies gewohnt sind, auch in diesem Heft auf dem goldenen Boden der Praxis. So haben wir festgestellt, dass viele Baugenossenschaften beim Heizungersatz eigentlich auf Holzpellets setzen möchten, aber noch unsicher sind. Zwar ist immer wieder nachzulesen, wie sinnvoll diese Art der Wärmeerzeugung ist – nur stammen die Informationen meist aus der Küche der «holzigen» Förderorganisationen. Wir aber wollten wissen, wie es mit Betrieb und Wartung steht, welche Erfahrungen Hauswarte im tiefsten Winter machen, wenn die neuartige Heizung auf vollen Touren läuft. So viel sei verraten: Mit einem gewissen Zusatzaufwand ist in der Tat zu rechnen (Seite 23).

Um den Heizalltag geht es auch im Monatsinterview mit Haus-
technikeningenieur Daniel Zbinden (Seite 14). Sein Fachgebiet ist die Optimierung von gebäudetechnischen Anlagen. Das tönt komplizierter, als es ist. Zbinden steigt zum Beispiel in den Heizungskeller hinunter und nimmt dort die Regulierung unter die Lupe. Dabei findet er immer wieder Heizungen, die völlig falsch eingestellt sind. Das ist dann mit ein paar Handgriffen behoben. Wenig spektakulär, finden Sie? Nun, die Gewobag spart dank einer solchen Optimierung 100 000 Franken an Energiekosten pro Jahr – ohne einen Rappen in die Anlagen zu investieren. Und für alle, die schon selbst an einer Heizung «herumgeschraubt» haben, sind die Tipps des Vollblutpraktikers sowieso ein Leckerbissen.

Richard Liechti, Chefredaktor



Foto: Martin Bichsel

«Balance» hiess das Motto des 2. Forums der Wohnbaugenossenschaften im KKL Luzern. Den krönenden Abschluss bildete der Spaziergang von Seiltänzer David Dimitri hoch über den Köpfen der Zuschauerinnen und Zuschauer.